

Inhalt

1. Einleitung.....	11
2. Zielsetzung der Studie.....	15
3. Literarisches Lesen - theoretische Vorüberlegungen.....	19
3.1 Leser-Text-Interaktion	19
3.1.1 Text-Leser-Interaktion: Literarisches Lesen unter handlungstheoretischer Perspektive	20
3.1.2 Leser-Text-Interaktion: Literarisches Lesen im Rahmen einer interdisziplinären Rezeptionsforschung	21
3.1.3 Zusammenfassung und Implikationen im Hinblick auf die Konzeption und Auswertung der Studie	24
3.2 Literarisches Lesen - von der Seite des Lesers betrachtet	25
3.2.1 Der literarische Text: Textoffenheit und ihre Implikationen für den Leser.....	26
3.2.2 Lesesozialisation - vom Bilderbuch zum Roman	31
3.2.3 Funktionen literarischen Lesens - Warum ein Roman?.....	41
3.2.4 Thematische Voreingenommenheit: die Bedeutung von Lebensthemen für die literarische Rezeption unter biografischer Perspektive.....	46
3.2.5 Lesestrategien – über kognitive Konstruktionen hinaus	50
4. Zugangswege zum Rezeptionsprozess - Methodologische Überlegungen zur Erfassung und Rekonstruktion von Lesehandlungen.....	55
4.1 Die Dialoganalyse als methodischer Zugang zum Rezeptionsprozess	56
4.1.1 Dialogformen im Rezeptionsprozess	56
4.1.2 Die Rekonstruktion medialer und 'innerer' Dialoge.....	58
4.1.3 Zusammenfassung und Implikationen im Hinblick auf die Konzeption und Auswertung der Studie	66
4.2 Konzeption und Ablauf der Studie.....	67
4.2.1 Der Roman.....	67
4.2.2 Die Gewinnung von Teilnehmern	73
4.2.3 Schrittweises Vorgehen der Datenerhebung.....	73
4.3 Manual zur Analyse von Lesestrategien	76

5. Falldarstellungen - Sechs Leser lesen	
'Morgen in der Schlacht denk an mich'	81
5.1 Herr A. - Der Roman als Lustgarant	81
5.1.1 Hintergrund für die Rekonstruktion von Lesestrategien	81
5.1.2 Analyse des Rezeptionsprozesses - Lesestrategien	104
5.1.3 Bewertung des Romans durch den Leser (Nachbefragung)	131
5.1.4 Synthese: Herr A. liest 'Morgen in der Schlacht denk an mich'	132
5.2 Frau B. - Auf der Suche nach Realität	146
5.2.1 Hintergrund für die Rekonstruktion von Lesestrategien	146
5.2.2 Analyse des Rezeptionsprozesses - Lesestrategien	155
5.2.3 Bewertung des Romans durch die Leserin (Nachbefragung)	179
5.2.4 Synthese: Frau B. liest 'Morgen in der Schlacht denk an mich'	180
5.3 Frau C. - Der Struktur auf der Spur	192
5.3.1 Hintergrund für die Rekonstruktion von Lesestrategien	192
5.3.2 Analyse des Rezeptionsprozesses - Lesestrategien	197
5.3.3 Bewertung des Romans durch die Leserin (Nachbefragung)	227
5.3.4 Synthese: Frau C. liest 'Morgen in der Schlacht denk an mich'	229
5.4 Frau D. - Lesen als Beruf	236
5.4.1 Hintergrund für die Rekonstruktion von Lesestrategien	236
5.4.2 Analyse des Rezeptionsprozesses - Lesestrategien	240
5.4.3 Bewertung des Romans durch die Leserin (Nachbefragung)	251
5.4.4 Synthese: Frau D. liest 'Morgen in der Schlacht denk an mich'	252
5.5 Frau E. - Im Roman auf Entdeckungsreise	256
5.5.1 Hintergrund für die Rekonstruktion von Lesestrategien	256
5.5.2 Analyse des Rezeptionsprozesses - Lesestrategien	260
5.5.3 Bewertung des Romans durch die Leserin (Nachbefragung)	270
5.5.4 Synthese: Frau E. liest 'Morgen in der Schlacht denk an mich'	270
5.6 Herr F. - Der Autor als Gesprächspartner	273
5.6.1 Hintergrund für die Rekonstruktion von Lesestrategien	273
5.6.2 Analyse des Rezeptionsprozesses - Lesestrategien	277
5.6.3 Bewertung des Romans durch den Leser (Nachbefragung)	288
5.6.4 Synthese: Herr F. liest 'Morgen in der Schlacht denk an mich'	289
6. Diskussion und Ausblick	295
6.1 Lesestrategien - individuelle Fertigkeiten oder Allgemeingut?	295
6.1.1 Die interindividuelle Variation von Lesestrategien	295
6.1.2 Die Polyfunktionalität von Lesestrategien	307

6.2 Umfassende Darstellung empirisch nachweisbarer Lesestrategien.....	308
6.3 Lesestrategien als Analyseinstrumente literarischer Rezeptionsprozesse.....	317
6.4 Ausblick	320
<i>Literatur</i>	323